



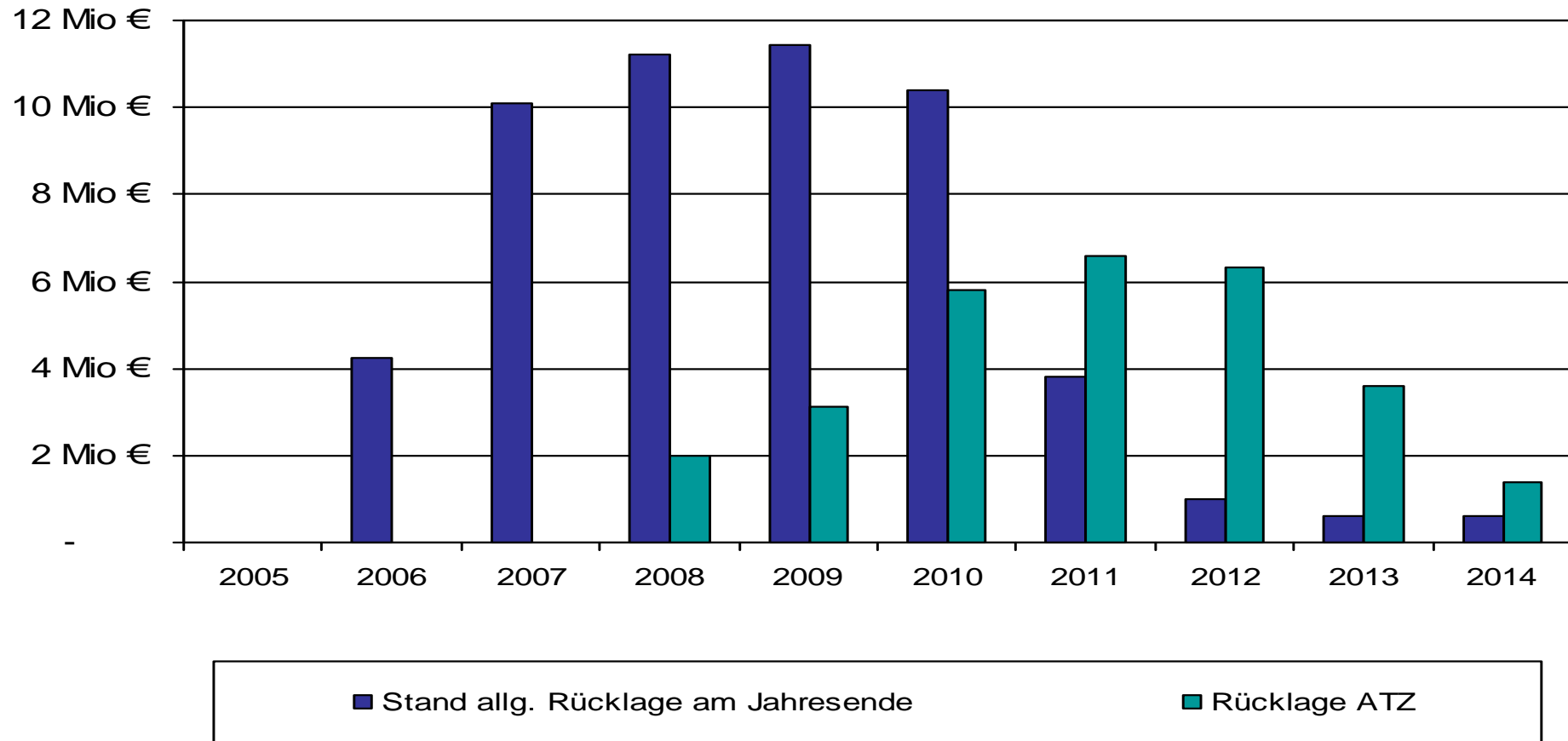
Stadt Eberswalde

Aufgabenkritik wegen mangelnder kommunaler Finanzausstattung 2010 ff.



Stadt
Eberswalde

Stand Rücklagen



Stand: 12.11.2010



Aufgabenstellung für Präsentation der Ämter

- Basisinformationen / Aufgaben und Struktur des Amtes
- Grafik zu Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
Entwicklung über die Jahre - ggf. aufteilen nach Sachgebieten/Aufgabenbereichen
(z. B. Ordnungsamt mit Ordnungsdienst, Gewerbebehörde, Märkte, Bußgeldstelle, Feuerwehr)
- Eckdaten – wichtigste Einnahme und Ausgabeblöcke (ab 10.000 €)
- Kennzahlen
- Aktueller Stellenplan (ggf. nach Sachgebieten)
- Was bisher schon getan zur Verbesserung Wirtschaftlichkeit (Reduzierung Zuschussbedarf)?
- Was kann/muss noch getan werden? Ziel: Einnahmenerhöhung
Ausgabenreduzierung





Organisationseinheiten (OE)

01 Bürgermeisterbereich

80 Amt f. Wirtschaftsförderung/Tourismus

14 Rechnungsprüfungsamt

19 Personalrat

10 Hauptamt

17 Steuerungsdienst

18 Beschäftigungsförderung

20 Kämmerei

30 Rechtsamt

15 Bürgeramt

32 Ordnungsamt

40 Amt f. J/B/S

41 Kulturamt

83 Zoo

23 Liegenschaftsamt

61 Stadtentwicklungsamt

63 Bauordnungsamt

65 Bauamt

67 Bauhof

02.21 Beauftragte für soziale Angelegenheiten

Zusammenfassung BM+Dez. I-III



Einsparbedarf - Zielgröße

- Einsparbedarf (strukturelles Defizit): jährlich 2,5 bis 3 Mio € (ab 2013 ca. 1 Mio €/a)

Zeichenerklärung

- Maßnahme mit dringendem Entscheidungsbedarf
- Maßnahme mit eiligem Entscheidungsbedarf
- ☑ Maßnahme befürwortet, mit Angabe des Entscheidungsdatums
- ☒ Maßnahme abgelehnt, mit Angabe des Entscheidungsdatums
- ? Entscheidung vertagt oder delegiert, mit Angabe des letzten Diskussionsdatums





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Demographieauswirkungen beachten: 23.09.2010, T: dauernd
 - vorhandene Standorte verdichten / Schrumpfen der Stadt vom Rand zum Stadtzentrum 23.09.2010 T: dauernd
 - keine neuen Standorte in Randbereichen 23.09.2010 T: dauernd
 - Investitionen auf Nachhaltigkeit prüfen, Konzentration auf die Zentren Eberswalde und Finow 23.09.2010 T: dauernd
 - Ausstattung Stadtteile auf Nachhaltigkeit prüfen 23.09.2010 T: dauernd
 - Infrastruktur an künftige Bedürfnisse anpassen (Straßen, Versorgungsleitungen etc.) 23.09.2010 T: dauernd
 - Umwandlung von Grünland in Bauland für Eigenheimbauer
 21.10.2010, wenn zur Stärkung der Zentren Eberswalde und Finow dienlich T: dauernd

- Gebührenordnungen aller Einrichtungen anpassen, aber Stützung sozial Schwacher
 21.10.2010 T: dauernd

- in keinem Amt/Dezernat Stellenerhöhungen 23.09.2010 T: dauernd
 - wenn im Ausnahmefall dennoch Erhöhung notwendig, dann in anderen Bereichen dafür einsparen 23.09.2010
 - Umwandeln Stelle des 1. Beigeordneten in Stelle für angestellten Dezernenten
 23.09.2010 damals nicht relevant T: StVV 29.03.2012

- Klärung Umfang und Prioritäten bei der Herstellung der Barriere-Freiheit in der Stadt
 23.09.2010 erfolgt bereits laufend bei allen Einzelmaßnahmen T: dauernd





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Weitestgehender Verzicht auf Verbeamtungen 23.09.2010 T: dauernd
- Einbeziehung des Vermögenshaushaltes und des Investitionsplanes der Stadt Eberswalde
 23.09.2010 (Prüfung aller Investitionen auf Nachhaltigkeit) T: dauernd
- Rekommunalisierung der Energienetze bzw. Neugründung der Stadtwerke Eberswalde
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: Diskussion läuft aktuell
- Bürgerbeteiligung nach dem „Solinger Modell“
(„Solingen spart“, d. h. konkrete Benennung von Vorschlägen)
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: Finanzausschuss am 15.03.2012
- Übergabe aller Aufgaben, die der Landkreis erledigen müsste, an den Landkreis
- außer Bauordnungsamt-
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, zunächst Liste dieser Aufgaben erstellen

aber Konsens, dass Bauordnungsamt bei Stadt bleiben soll

mit Übergabe aller Aufgaben an Landkreis Status große Kreisstadt in Gefahr T: Liste wurde übergeben im HA





Zusammengefasste allgemeine Überlegungen der Fraktionen

- Hinweis auf die Kosten der Bearbeitung bei (unsinnigen) Anfragen der Stadtverordneten
 - 23.09.2010 Stadtverordnete üben Selbstdisziplin bei ihren Anfragen

- Keine Gelder für Bürgergutachten usw., die Vorhaben betreffen, die nicht in der Entscheidungsgewalt der Stadt Eberswalde liegen
 - 23.09.2010 Einzelfallentscheidung

- Einsparung von Fahrzeugen bei den Fahrzeug führenden Ämtern
 - 23.09.2010 erfolgt bereits entsprechend Möglichkeiten T: dauernd

- Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden nur, wenn regelmäßige Zusammenarbeit oder Hinweise zur Verwendung der Mittel
 - 23.09.2010 Einzelfallentscheidung





01 Bürgermeisterbereich (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 940.000 €
- **Stellen 2010:** 6,75 **Stellen 2013:** 7,0

- Reduzierung der Sitzungshäufigkeit 23.09.2010 bei Sitzungskalender 2011 berücksichtigen T: bisher nicht erfolgt
Ausschüsse im Sozial-/Bildungsbereich von 2 auf 1 23.09.2010 1 neuer Ausschuss (AEW)
Kosten einer Sitzung der STVV ca. 560,00 € gemäß StVV am 24.02.2011
Kosten der Sitzung eines Ausschusses ca. 280,00 €
bei Einsparung eines Ausschusses: 10 Sitzungen weniger = 2.800 €/a
- Einmalversendung von Unterlagen gleichen Inhalts zur STVV und deren Ausschüsse
mögliche Einsparung nach Hochrechnung auf 10 Monate = 1 Sitzungsjahr: 1.571,00 €/a
 23.09.2010 Aufwand größer als Nutzen
- Kopien von Plänen, z. B. Bebauungsplänen, nur einfarbig
 23.09.2010 Aufwand größer als Nutzen (eingeschränkte Lesbarkeit verursacht Mehraufwand)





01 Bürgermeisterbereich (Pflicht)

- Umstellung auf konsequent elektronische Versendung von Unterlagen
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, 23.09.2010 soll als Ziel für 2014 angestrebt werden

Ausstattung von 36 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit Laptop und Druckern
zzgl. 48 sachkundige Einwohner und 7 Ortsvorsteher

Kosten für Hard- und Software = 1.000 €/Gerät	=	91.000 €
bei einer normativen Nutzungsdauer von 5 Jahren ergeben sich	=	18.200 €/a
Ausgaben für Papier einschließlich Versand:	=	2.900 €/a
Arbeitszeit für Kopieren, Sortieren, Versandbereitschaft ca. 0,5 Stelle E 5 im Sitzungsdienst und in den zentralen Diensten	=	18.900 €/a
Gesamteinsparung :	ca.	3.600 €/a

- Reduzierung Sitzungsgelder 23.09.2010 Nutzen steht in keinem Verhältnis zu den Folgen

z. B. bei einer Reduzierung von 10% ergibt sich eine Einsparung von 921 €/a





14 Rechnungsprüfungsamt (freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 142.000 €
- **Stellen 2010:** 2,95 **Stellen 2013:** 3,0

- Abgabe an Landkreis
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: ?

- Stellenreduzierung (z. B. um eine Stelle – Einsparung ca. 45.000 €)
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: ?

- Anhebung der Grenze VISA-Kontrolle auf 5.000 €, (derzeitig 2.500 €)
dafür mehr Sonderprüfungen
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, Stadtverwaltung soll Statistik liefern
(wie viel Fälle ab 2.500 €, ab 5.000 €, ab 10.000 €)
T: mit neuer Rechnungsprüfungsordnung 2011 erledigt





19 Personalrat (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 81.000 €
- **Stellen 2010:** 1,825 **Stellen 2013:** 1,875





80 Amt für Wirtschaftsförderung/Tourismus (freiwillig)

➤ **Zuschussbedarf 2010** ca. 591.000 €
Stellen 2010: 6,65 **Stellen 2013:** 6,0

- Schließung/Reduzierung des Amtes ? **23.09.2010 noch zu diskutieren**
- Verzicht auf Stellenwieder-/neubesetzung ? **23.09.2010 noch zu diskutieren**
Personalkosten einer Stelle E 11 = 49.915 €

StVV vom 15.12.2011: 1 weitere Stelle gestrichen,
statt 7 Personen in 2011 nur
noch 4 Personen ab Mitte 2012

Folge: fehlende Kapazitäten für die Bearbeitung

- EU-Fragen/Fördermanagement
- Branchenkompetenzfelder im Rahmen Regionale Wachstumskerne
- Einschränkung der Investorenbetreuung





10 Hauptamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 1.276.000 €
- **Stellen 2010:** 15,2 **Stellen 2013:** 15,0

- Krankheitsbedingte Kündigung häufig fehlender MitarbeiterInnen
23.09.2010 soll Stadtverwaltung selbst entscheiden, Stadtverordnete werden keine Entscheidung in Frage stellen

T: dauernd

- Werbefinanzierte Dienstleistungen, Gegenstände (z. B. Defibrillator) – nicht jedoch bei öffentlich wirksamen Gegenständen (z. B. Fahrzeuge)

☑ 23.09.2010 grundsätzlich auch bei öff. wirksamen Gegenständen (also auch Fahrzeugen), jedoch sensibler Umgang

T: dauernd, am 21.06.2011 Defibrillator im Bürgeramt installiert





17 Steuerungsdienst (freiwillig)

Zuschussbedarf 2010 ca. 238.000 €

Stellen 2010: 2,9 Stellen 2013: 2,0

- Gewinnentnahmen bei städtischen Gesellschaften? ? 23.09.2010 noch zu diskutieren
 - Mieterhöhungen WHG T: Finanzausschuss Frühjahr 2012
 - Erhöhung Eintrittsgebühren Sportzentrum Westend

- Betrachtung WFGE und ZWA
 - 23.09.2010 nicht relevant, da bei WFGE nur Grundstücksverwaltung, bei ZWA nur Kostendeckungsprinzip § 6 BbgKAG

- Bürgerschaftsentgelte nicht relevant
 - 23.09.2010

- Vermittlung Aufgabenkritik nach Solinger Modell? Kosten für Eberswalde?
 - ? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: Finanzausschuss am 15.03.2012


- Schließung/Reduzierung des Amtes
 - ? 23.09.2010 prüfen T: Finanzausschuss 14.06.2012






18 Amt für Beschäftigungsförderung (freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 145.000 €
- **Stellen 2010:** 3,9 **Stellen 2013:** 4,0

- Reduzierung Teilnehmerzahl und damit erforderliches Personal  23.09.2010,
ab 2012 nur noch 3 Stellen, da Teilnehmerzahl durch Job-Center reduziert

- Schließung/Reduzierung des Amtes  23.09.2010





20 Stadtkämmerei (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

- 20.1 Haushalt ca. 390.000 €
- 20.2 Steuern ca. 80.600 €
- 20.3 Stadtkasse ca. 200.000 €

➤ **Stellen 2010:** 23,1 (22,9) **Stellen 2013:** 21,9

■ Einführung Kassenautomat 23.09.2010 T: 31.12.2012

Gesamtaufwand über den Anschaffungszeitraum von 10 Jahren: 233.040 €
Personalkosten einer E 5 Stelle über 10 Jahre : 385.560 €

Einsparung über 10 Jahre: 152.520 € = 15.250 €/a

■ Automatische Verbuchung von Einnahmen, soweit möglich 23.09.2010 T: dauernd





20 Stadtkämmerei (Pflicht)

- Erhöhung Hunde-, Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs-, Zweitwohnungssteuer
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: mit HH 2011 Hunde-, Grund-, Gewerbe- und Vergnügungssteuer erhöht

- Beantragung höherer Schlüsselzuweisungen beim Land für übertragene Aufgaben?
? 23.09.2010 noch zu diskutieren T: in ständiger Diskussion mit StGB (Bsp. Eisenhüttenstadt)

- Bürgerhaushalt?
? 23.09.2010 noch zu diskutieren, T: FA im Frühjahr 2011 bereits diskutiert, am 02.02.2012 und am 15.03.2012 Fortsetzung





30 Rechtsamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 222.000 €
- **Stellen 2010:** 3,95 **Stellen 2013:** 4,0

- Prüfung Versicherungsbedarf, insbesondere Kasko-Versicherungen für ältere Fahrzeuge
 - ✓ 23.09.2010 T: *dauernd*





02.21 Beauftragte für soz. Angelegenheiten

(teilweise freiwillig, teilweise Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 141.300 €
- **Stellen 2010:** 0,95 **Stellen 2013:** 1,0

- Klärung Umfang und Prioritäten bei Herstellung Barriere-Freiheit in der Stadt
(Bsp. Fahrstühle im Vergleich zu Bordabsenkungen, Gehwegnasen, Verkleinerung von Kreuzungen)

23.09.2010 erfolgt bereits laufend bei allen Einzelmaßnahmen

T: dauernd

- Reduzierung/Abschaffung der freiwilligen Leistungen im sozialen Bereich 21.10.2010





15 Bürgeramt (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| ➤ 15.1 Paß- und Meldewesen | ca. 493.000 € |
| ➤ 15.2 Standesamt | ca. 118.000 € |
| ➤ 15.3 Wohnen | ca. 332.000 € |
| ➤ 15.4 Statistik und Wahlen | ca. 23.000 € |

➤ **Stellen 2010:** 24,4 **Stellen 2013:** 21,3

■ 15.1 Schließung Außenstellen Finow und Brandenburgisches Viertel 21.10.2010 T: erledigt

Schließung der Außenstelle Finow:

01.01.2011

Einsparung von 1,5 Stellen E 5 = 1,5 x 37.800 €/a = 56.700 €/a
<u>Einsparung Betriebskosten</u> 3.800 €/a
Summe 60.400 €/a

Ersatz durch Bürgerbus, der auch Sommerfelde, Tornow etc. anfährt 21.10.2010





15 Bürgeramt (Pflicht)

- Erhöhung Gebühr Anwohnerparkausweise von 24 € auf 30 €
 - ausgegebene Anwohnerparkausweise Stand 12.07.2010: 990
 - Mehreinnahme aus der Anhebung der Gebühr : 5.940 €

21.10.2010

T: erledigt zum 01.01.2011

- Pass- und Meldewesen mit Standesamt zusammenlegen
 - 21.10.2010 , da keine Einspareffekte





32 Ordnungsamt (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| ➤ 32.1 Allg. Ordnung | ca. 756.000 € |
| ➤ 32.2 Gewerbebehörde und Märkte | ca. 124.000 € |
| ➤ 32.3 Bußgeldbehörde | ca. -358.000 € |
| ➤ 32.4 Feuerwehr | ca. 1.559.000 € |
| ➤ 32.5 Familiengarten | ca. 317.000 € |

➤ **Stellen 2010:** 62,85 **Stellen 2013:** 63,75

■ 32.1/ Ziel: kostendeckender Ordnungsdienst 21.10.2010

32.3 Defizit zur Zeit : ca. 400.000 €

Untersuchung der Einsparmöglichkeiten im ruhenden Verkehr 21.10.2010

- 2. Rotlichtüberwachungsanlage: Einnahmen ca. 60.000 €/a

? 21.10.2010 soll im FA AKSI diskutiert werden

T: erledigt, AKSI am 14.06.2011,
HA 22.09.2011 Vergabe
seit 21.12.2011 in Betrieb

- Reduzierung Stellen im Außendienst 21.10.2010

- Erfolgsprämie für Außendienstmitarbeiter 21.10.2010





32 Ordnungsamt (Pflicht)

- 32.3 „Verpachtung“ des Marktes an Dritte z. B. für Themenmärkte für qualitative Verbesserungen

☑ 21.10.2010

T: Frühjahr 2012

- Wegfall Themenmärkte: 10.000 €/a Sachkosteneinsparung

☑ 21.10.2010

T: erledigt

- 32.5 Familiengarten: Verpachtung, wenn möglich, oder wenigstens Auslastung Stadthalle und Tourismuszentrums verbessern

☑ 21.10.2010

T: dauernd





32 Ordnungsamt (Pflicht)

- 32.4
 - Reduzierung/Abschaffung Berufsfeuerwehr
 - 21.10.2010 Abschaffung, jedoch Reduzierung auf 10 Personen pro Schicht
(zur Zeit 2 Stellen unbesetzt, 2x 40.700 € = 81.400) 21.10.2010 T: 01.04.2012
 - Umstellung auf 12-h-Schicht-System ? 21.10.2010 prüfen T: erledigt, AKSI 14.06.2011
 - Verbesserung Einnahmen für Einsätze bei Unfällen prüfen 21.10.2010 T: dauernd

- Optimierung der Einsätze der freiwilligen Feuerwehr bei gleichzeitiger Verminderung der Berufsfeuerwehr
 - ? 21.10.2010 prüfen T: dauernd





40 Amt für Jugend/Bildung/Sport (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| ➤ 40.1 Bildung | ca. 957.000 € |
| ➤ 40.1 Schulen, Kitas, Horte | ca. 2.482.000 € |
| ➤ 40.2 Jugend und Sport | ca. 618.000 € |
| ➤ 40.2 Sportanlagen/Turnhallen | ca. 120.000 € |

- **Stellen 2010:** 14,25 **Stellen 2013:** 13,3 (ohne Kita)

- 40.1 Zusammenfassung der Leitung bei dicht nebeneinander liegenden Kitas (Sonnenschein?)

21.10.2010, wenn möglich

T: erledigt – Kita BBV+Hort

- **komplexe** Sanierung von Kitas (beginnend im Zentrum und in Finow)

21.10.2010 ausdrücklich bestätigt, selbst wenn dadurch schlechtere Bedingungen in einzelnen anderen Kitas

T: dauernd, zur Zeit Kita „Sonnenschein“, Kita „Nesthäkchen“ in Finow in Vorbereitung





40 Amt für Jugend/Bildung/Sport (Pflicht)

40.1

- Neukalkulation Gebühren für Kitas und Sportstätten
✓ 21.10.2010 T: Sportstätten fast fertig, Kitas in Vorbereitung

- Schließung Kita „An der Zaubernuss“, sobald möglich (aber vorerst Nutzung als Ausweichquartier)
✓ 21.10.2010, deshalb dort keine Investitionen mehr T: ?

- Abgabe Grundschulen an Landkreis ✗ 21.10.2010
- nicht möglich gemäß § 100 Absatz 1 BbgSchulG, da die 3 verbliebenen Grundschulen nicht mit anderen Schulen, z. B. weiterführenden oder Förderschulen zusammengefasst sind





40 Amt für Jugend/Bildung/Sport (Pflicht)

40.2

- Abgabe Jugendklubs an freie Träger (z. B. 1 Stelle ca. 46.300 €) 21.10.2010
T: ? StVV vom 15.12.2011: 1 Stelle geschaffen, statt gestrichen

- Reduzierung Sportstätten in städtischer Trägerschaft (wenn ja welche, und welche Auswirkungen)
z. B. Waldsportanlage; Fritz-Lesch-Stadion
 21.10.2010, gemäß Sportstätten-Konzeption T: 31.12.2012 für Konzeption





41 Kulturamt (freiwillig)

➤ Zuschussbedarf 2010

- 41.1 Kunst und Kultur ca. 517.000 €
- 41.4 Bibliothek ca. 498.000 €
- 41.5 Museum ca. 162.000 €

➤ **Stellen 2010:** 15,7 **Stellen 2013:** 14,35

- 41.4 Bibliothek – Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter
 21.10.2010, keine Erhöhung der Stellenzahl in der Bibliothek auch nach Umzug ins BBZ
- 41.5 Museum - Abgabe an Trägerverein und ehrenamtliche Betreuung 21.10.2010
 - Schrittweise Übergabe des Heimatmuseums an den Heimatverein
- 41.5 Tourist-Info im Familiengarten so weit wie möglich reduzieren 21.10.2010
 schrittweise Reduzierung der Öffnungszeiten
 (z. B. durch tageweise Öffnung der Tourist-Info) T: erledigt, seit 01.12.2010
- Schließung/Reduzierung des Amtes 21.10.2010





83 Zoo (freiwillig)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 500.000 €
- **Stellen 2010:** 32,525 **Stellen 2013:** 32,525

- **Steigerung Besucherzahl durch Marketing-Aktivitäten** 21.10.2010 T: dauernd
Plakatierung Berlin im Frühjahr 2011
Besucherzahl 2010: 242.150 2011: 269.869 (d. h. 27.000 mehr)

- **Schließung Zooschule (die beiden Stellen werden 2011 und 2013 frei) oder Umsetzung von vorhandenen Mitarbeitern aus Verwaltung oder Kitas**
 21.10.2010, vollständige Schließung nein, aber Kostenreduzierung

Einsparung Personalkosten
1 x E 9 = 52.200 €/a
1 x E 8 = 46.300 €/a
Summe 106.500 €/a davon hälftig: 53.250 €

- **Stärkung durch Freiwilligenagentur oder MAE** 21.10.2010 T: dauernd

- **Schließung Zoo** 21.10.2010

- **Alle Maßnahmen nur in Abstimmung mit Zoobeirat** 21.10.2010 T: dauernd





23 Liegenschaftsamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 1.915.000 €
- **Stellen 2010:** 31,45 **Stellen 2013:** 26,0

- Einnahmeerhöhung/Reduzierung der Garagen-/Garten-/Erholungsflächenbewirtschaftung
 21.10.2010

- Abriss ungenutzter Garagen
 21.10.2010 T: dauernd

- Verkauf vermieteter, aber unwirtschaftlicher Gewerbeobjekte, ggf. Abgabe an WHG
 21.10.2010 T: dauernd, z. B. Fernsehwerkstatt Leibnitzstr. 1, FFW Kuperhammer, ehemaliger NETTO-Markt Saarstr. an Möbelhändler

- Umzug Verwaltung 2017 von Rathauspassage in neu zu schaffenden Rathausanbau prüfen
 21.10.2010 T: 2014

- Verkauf langfristig nicht mehr benötigter Liegenschaften (z. B. Lesch-Stadion, Waldsportanlage)
 21.10.2010 T: nach Sportstätten-Konzeption

- Weitere Erschließung städtischen Grundes für Eigenheimbauer, wenn notwendig, Grünland in Bauland umwandeln
 21.10.2010, wenn zur Stärkung der Zentren Eberswalde und Finow dienlich T: dauernd, z. B. Wohnpark Finow Simonstraße





23 Liegenschaftsamt (Pflicht)

- Aufbau Energiemanagement, einschließlich Außenstellen und Zoo oder Outsourcen?
 21.10.2010, Energiemanagement ja, outsourcen nein T: dauernd
- Umsetzung „Mobile-Hausmeister-Konzept“ 21.10.2010 T: in Arbeit
- Erstellung Gebäudekataster mit Zustandsbewertung 21.10.2010 T: in Arbeit
- Forcierung weiterer Grundstücksentwicklungen 21.10.2010 T: dauernd

- Aus- und Aufbau eines Geo-Informationssystems (GIS)
 21.10.2010 T: dauernd

- Vorhalten einer leistungs- und funktionsfähigen Liegenschaftsverwaltungs-Software zzgl. notwendiger Luftbilddaten
 21.10.2010 T: dauernd

- Vergabe von Dienstleistungen des Liegenschaftsamtes/Facility Managements an die WHG oder einen anderen Anbieter
 21.10.2010





61 Stadtentwicklungsamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 2.738.000 €
- **Stellen 2010:** 13,1 **Stellen 2013:** 10,75

- **Verwaltungsgebührensatzung aktualisieren** 21.10.2010, bei Gelegenheit, da finanzielle Auswirkungen gering
T: nicht absehbar

- **Fusion mit Bauamt prüfen** 21.10.2010

- **Stärkere Nutzung GIS (Geo-Informationssystem)** 21.10.2010 T: dauernd

- **Konsequente Prüfung der Fördermittel-Akquise auf Nachhaltigkeit** 21.10.2010
T: dauernd





63 Bauordnungsamt

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 220.000 €
- **Stellen 2010:** 9,2 **Stellen 2013:** 9,0

- (Keine) Abgabe an Landkreis 21.10.2010, Abgabe an Landkreis abgelehnt





65 Bauamt (Pflicht)

- **Zuschussbedarf 2010** ca. 1.653.000 €
- **Stellen 2010:** 14,8 **Stellen 2013:** 15,2

- Intensivierung Fördermittel-Akquise (für Straßen, Beleuchtung, Grün, Spielplätze, Radwege)
✓ 21.10.2010 T: dauernd
- innovative/“intelligente“ Straßenbeleuchtungssysteme (z. B. Light on demand, LED-Leuchten)
✓ 21.10.2010 T: dauernd, z. B. Nordend-Promenade – am 06.12.2010 in Betrieb
Erlebnisachse Schwärzetal seit Januar 2012
- Ausbau Pendlerparkplätze
✗ 21.10.2010
- Einsatz langlebiger Materialien, selbst wenn etwas teurer (z. B. Naturborde statt Betonborde)
✓ 21.10.2010 T: dauernd
- Berücksichtigung niedrigen Pflegeaufwands bei Planung von Grünanlagen und Spielplätze
✓ 21.10.2010 T: dauernd





67 Bauhof (Pflicht)

➤ Zuschussbedarf 2010

➤ 67.0 Bauhof allgemein	ca. 401.000 €
➤ 67.1 Friedhöfe	ca. 324.000 €
➤ 67.2 Straßenunterhaltung/-beleuchtung	ca. 775.000 €
➤ 67.3 Straßenreinigung	ca. 505.000 €
➤ 67.4 Grünanlagen	ca. 695.000 €
➤ 67.5 Stadtforst	ca. 76.000 €

➤ **Stellen 2010:** 59,95 **Stellen 2013:** 59,0

- 67.1 Schließung Friedhöfe (außer Waldfriedhof, Finow und Spechthausen), Reduzierung Flächen auf dem Waldfriedhof 21.10.2010 T: erledigt, StVV 24.03.2011
- Anbindung an städtisches Computernetz (insbesondere AB-Data) 21.10.2010 T: in Arbeit
- 67.2 Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung, intelligente Steuerung/LED 21.10.2010, Nachtabschaltung ausdrücklich prüfen und im ABPU vorlegen T: erledigt in 2011
- 67.3 Verringerung der Aufgaben bei Straßenreinigung **? 21.10.2010 im ABPU diskutieren** T: erledigt, StVV am 23.06.2011 neue Straßenreinigungssatzung
- 67.4 Verringerung der Aufwendungen in der Grünflächenpflege durch konsequenten Rückbau **? 21.10.2010 im ABPU diskutieren** T: dauernd





67 Bauhof (Pflicht)

- 67.4 Erhöhung Gebühren an Parkscheinautomaten (RE 2009 – 119.000 €)
(z. Z. 0,30 € je angef. halbe Stunde, die ersten 20 min frei)
bei Erhöhung auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde ca. 75.000 € Mehreinnahmen
 21.10.2010 T: seit 01.04.2011
- 67.4 Schwerpunkt kostengünstige/ökologische Bewirtschaftung der Grünflächen,
vorrangig extensive Begrünung
 21.10.2010 T: dauernd

Reduzierung des Personalaufwandes um z. B. 1 Stelle E 4 = 37.100 €/a
 21.10.2010
- 67.5 wirtschaftliche Betrachtung Stadtforst
 21.10.2010, Ziel: schwarze Null jährlich T: dauernd
- 67 - Allgemein
Teil-/Privatisierung von Bauhof, Stadtforst bzw. Teilleistungen
(z. B. Winterdienst), 21.10.2010, allg. Privatisierung nein, Teilleistungen ja

Zusammenarbeit mit Umlandgemeinden (gemeinsamer Betrieb des Bauhofes)
 21.10.2010 T: dauernd





01 Bürgermeisterbereich

(bezahlbare Konsolidierungsmöglichkeiten ab 1.000 €)

befürwortet:

- 01 Reduzierung Sitzungshäufigkeit 1.000 €

Gesamt: 1.000 €

weitere Maßnahmen:

- 01 Wegfall 1 Ausschuss 2.000 €
- 14 Rechnungsprüfungsamt (Reduzierung um 1 Stelle ab 01.01.2013) 40.000 €

Gesamt 42.000 €

- **Geschafft sind 0 €**





02.1 Dezernat I

(bezahlbare Konsolidierungsmöglichkeiten ab 1.000 €)

befürwortet:

- 20 Einführung Kassenautomat 15.000 €

Gesamt: 15.000 €

weitere Maßnahmen:

- 10 Streichung 1 Stelle (ab 01.04.2013) 42.000 €
(Voraussetzung: nur **interne** Wiederbesetzung Amtsleiterposten 2013)
- 18 nur **interne** Wiederbesetzung der 4. Stelle oder Streichung 49.000 € (Familiengarten)
(Voraussetzung: Streichung einer Stelle in anderen Ämtern ab 01.06.2012)
- 20 Erhöhung Hundesteueraufkommen um 30% (von 46 € auf 60€) 33.000 € 33.000 €
Erhöhung Vergnügungssteueraufkommen um 20% (von 10%/12% auf 15%) 26.000 € 26.000 €
Erhöhung Grundsteueraufkommen um 10% (von 390 auf 430) 365.000 € 365.000 €

Gesamt 515.000 €

- **Geschafft sind 424.000 €**





02.2 Dezernat II

(bezifferbare Konsolidierungsmöglichkeiten ab 1.000 €)

befürwortet:

➤	15	Schließung Außenstellen	60.000 €	60.000 €
➤	15	Erhöhung Gebühr für Anwohnerparkausweise	6.000 €	6.000 €
➤	32.2	Wegfall Themenmärkte	10.000 €	10.000 €
➤	32.4	Streichung 2 Stellen Feuerwehr (ab 01.01.2011)	81.000 €	81.000 €
➤	32.4	Erhöhung Gebühren Feuerwehr	20.000 €	20.000 €

Gesamt:

177.000 €

weitere Maßnahmen:

➤	32	2. Rotlichtüberwachungsanlage	60.000 €	60.000 €
➤	40.2	Verlegung JUKI-Treff (Wegfall 1Stelle ab 01.01.2012)	46.000 €	
➤	83	Reduzierung Kosten Zooschule (1 Stelle Reduzierung Entgeltgruppe) (eigentlich 10.000 €, aber 50% Zuschuss Landkreis)	5.000 €	5.000 €

Gesamt

111.000 €

Geschafft sind

242.000 €





02.3 Dezernat III

(bezahlbare Konsolidierungsmöglichkeiten ab 1.000 €)

befürwortet:

➤ 67.3	Erhöhung Straßenreinigungsgebühren	103.000 €	103.000 €
➤ 67.4	Erhöhung Parkgebühren (von 0,30 € auf 0,50 €)	75.000 €	75.000 €

Gesamt: 178.000 €

weitere Maßnahmen:

➤ 67.1	Streichung 1 Stelle Friedhof (ab 01.01.2013)	35.000 €	35.000 €
➤ 67.1	Erhöhung Friedhofsgebühren	?	

Gesamt 35.000 €

➤ **Geschafft sind** 213.000 €





Konsolidierungspotenzial gesamt

(bezifferbare Konsolidierungsmöglichkeiten ab 1.000 €)

befürwortet:

➤ 01	Bürgermeisterbereich	1.000 €	0 €
➤ 02.1	Dezernat I	15.000 €	?
➤ 02.2	Dezernat II	177.000 €	177.000 €
➤ 02.3	Dezernat III	178.000 €	178.000 €
	Gesamt:	371.000 €	355.000 €

weitere Maßnahmen:

➤ 01	Bürgermeisterbereich	42.000 €	0 €
➤ 02.1	Dezernat I	515.000 €	424.000 €
➤ 02.2	Dezernat II	111.000 €	65.000 €
➤ 02.3	Dezernat III	35.000 €	35.000 €
➤	Gesamt	703.000 €	524.000 €

Insgesamt **1.074.000 €**

➤ **Geschafft sind** **879.000 €**





Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse